

## Eine Horrorvision zur künftigen Pressearbeit der Energiewirtschaft

Kleine Vorausschau auf die Desinformationskampagne, die uns erwartet:

Die EnBW wird mit Hilfe ihrer oben angekündigten „Interessengruppe für eine umweltfreundliche Energiepolitik“ immer wieder in das Horn der Atomkraftnutzung stoßen und entsprechende Presseartikel initiieren.

Da wird dann zu lesen sein:

### **Atomkonsens für Klimaschutz modernisieren**

**Energiekonzern EnBW stellt sich der Verantwortung**

**Berlin – Bei einer Tagung der Interessengruppe für eine umweltfreundliche Energiepolitik stellten die Experten fest, dass eine Verlängerung der Betriebszeiten der Atomkraftwerke eine erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparung bewirkt und gleichzeitig günstigere Kosten für den Stromverbraucher ermöglicht.**

Fit machen für die Desinfektionskampagne, die wir dagegensetzen können:

Ich fände es prima, wenn wir – neben allen Anderen Kampagnenmöglichkeiten ein Instrumentarium schaffen würden, mit dem wir dieser Desinformationskampagne mit einer **Desinfektionskampagne** begegnen könnten, um zu verhindern, dass eine Bevölkerung, die sich von der Atomkraft abgewendet hat wieder mit dem Gedanken ...wir brauchen sie halt... infiziert wird.

Dazu könnten wir z. B. diesbezügliche Artikel ins Internet stellen und unsere Verrisse dazu platzieren. Diese Texte können dann von Aktivisten je nach Neigung herunter geladen werden und zu Leserbriefen zusammengestellt werden, die nach Erscheinen auch wieder ins Internet übernommen werden können.

Leserbrief zum Artikel „Atomkonsens für Klimaschutz modernisieren“ vom \_\_.\_\_.\_\_: